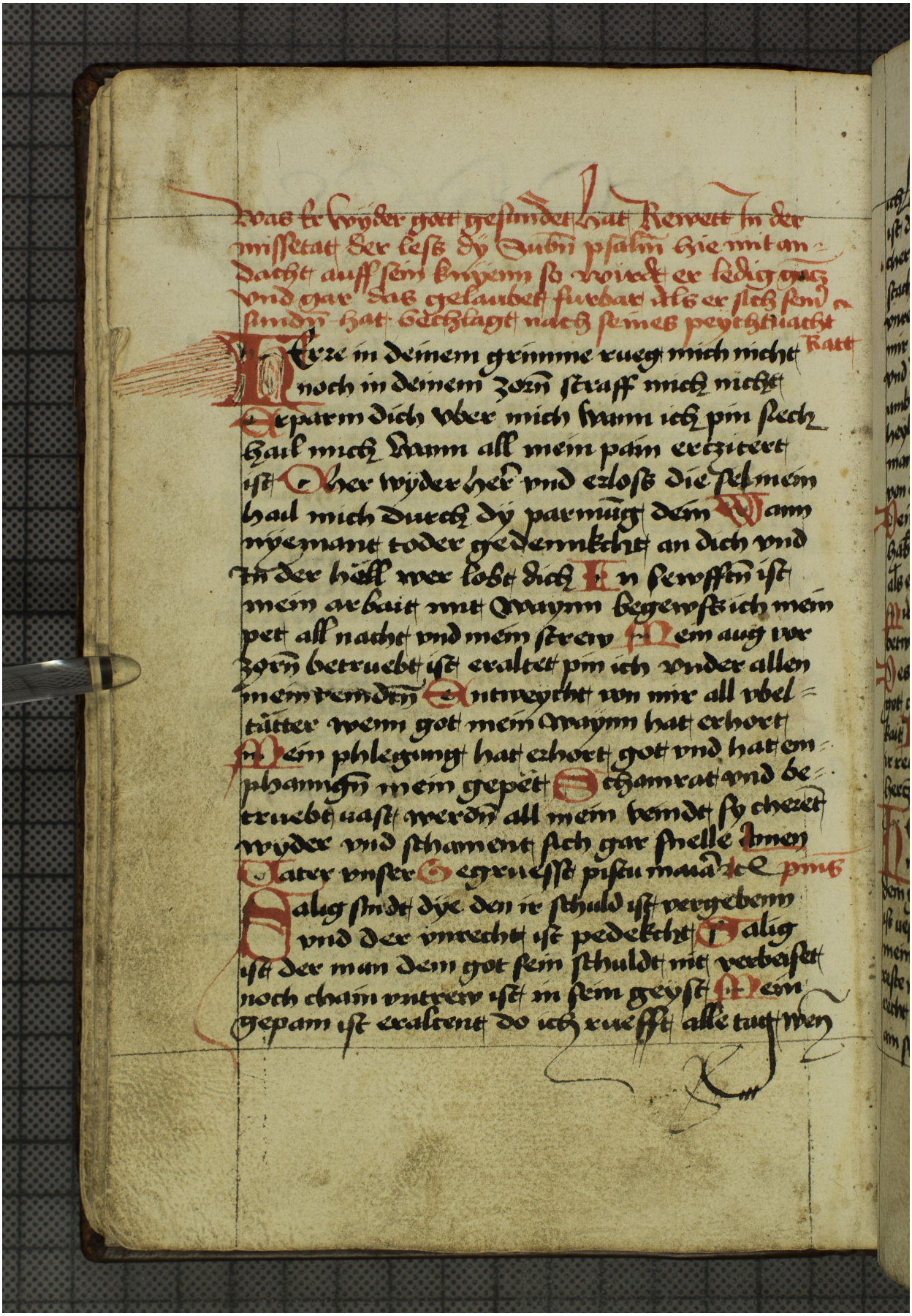
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Was er wider got gesundet hat Kerwet in der
missetat der lest dy Qubri psalm Hie mit an-
dacht auff sein knyem so wirdt er ledig ganz
vnd gar das gelaubet furbar als er sich sein
sunden hat gestraft nach seines peychtiaht
Herre in deinem grimme ruegt mich nicht Ratt
noch in deinem zorn straff mich nicht
Erparm dich wer mich wann ich pin slech
hail mich wann all mein pain erczittert
ist Her wider her vnd erlos die sel mein
hail mich durch dy parmuet dein Wann
niemant toder gedenkcht an dich vnd
in der hell wer lobt dich In sewffen ist
mein arbait mit Maynn begewsch ich mein
pet all nacht vnd mein strew Mein aug wer
zorn betruebt ist eraltet pin ich vnder allen
mein vendn Antweycht vm mir all vbel
tätter wenn got mein Maynn hat erhort
Mein phlegung hat erhort got vnd hat em-
phamich mein gepet Schamrat vnd be-
truebt wast werdn all mein vendt sy chezet
wider vnd schament sich gar snelle Amen
Vater vnser Gegruesst pistu maria ꝛc pms
Salig sindt dye den ir schuld ist vergeben
vnd der vnrecht ist pedeckht Salig
ist der man dem got sein schuldt nit verbaset
noch chain vntrew ist in sein geyst Mein
gepam ist eraltent do ich ruesst alle tag wen